

9. Gesundheit



Vision

Das Wallis bietet seiner Bevölkerung gesunde und erfüllende Lebensbedingungen. Die Bevölkerung ist sich ihrer Eigenverantwortung für die Gesundheit bewusst und alle können attraktive sportliche Angebote nutzen. Das Gesundheitssystem ist effizient und effektiv und bietet allen einen Zugang vor Ort zu qualitativ hochwertigen medizinischen Leistungen.

Herausforderungen

Das Wallis bietet seinen Bewohnern ein günstiges Lebensumfeld, das zu körperlicher Betätigung und geistiger Erfüllung beiträgt. Mit einer wachsenden und alternden Gesellschaft, einer konstanten Zunahme der Gesundheitskosten, der Beeinflussung der Lebensbedingungen durch den Klimawandel sowie durch markante regionale und soziale Unterschiede werden die Herausforderungen im Gesundheitswesen unseres Kantons immer bedeutungsvoller.

Hinzu kommen negative Auswirkungen der wirtschaftlichen Tätigkeit wie Luftverschmutzung und die manchmal schwierigen Arbeitsbedingungen (insbesondere Stress), schädliches Konsumverhalten sowie Epidemie- und Pandemie-Risiken, deren Häufigkeit und hohes Schadenspotenzial Beachtung finden müssen.

Angesichts dieser zumeist in der ganzen Schweiz erfahrenen Herausforderungen gefährdet der Mangel an spezialisierten medizinischen Fachkräften den Zugang zu qualitativ hochstehenden medizinischen Leistungen für alle. Hier müssen Lösungen gefunden werden, inklusive einer besseren Kostenkontrolle, welche eine nachhaltige Finanzierung des Gesundheitssystems sicherstellen.

Strategische Ziele

- Ein globales und präventives Vorgehen stärken, das die bestimmenden Faktoren der Gesundheit berücksichtigt (Ausbildungsniveau, soziale Situation, Umfeld, Ernährungsgewohnheiten, körperliche Betätigung, Mobilitätsverhalten, Geschlecht, Pandemierisiken).
- Den lebenslangen Zugang zu einer qualitativ hochstehenden Behandlung für alle zu vertretbaren Kosten sicherstellen.
- Die Infrastrukturen für Akut- und Langzeitpflege an die Bedürfnisse der Bevölkerung anpassen und die Zusammenarbeit verstärken.
- Neue Lebensformen für die alternde Bevölkerung entwickeln.
- Personen unterstützen, welche ältere und/oder kranke Personen Zuhause betreuen.
- Sämtliche Formen von Gewalt, insbesondere gegenüber Frauen sowie aller Formen von häuslicher Gewalt, bekämpfen.
- Die Auswirkungen häuslicher Gewalt auf die physische und psychische Gesundheit der Opfer bekämpfen.
- Zu einer optimierten Schaffung von ergonomischen, sicheren und gesunden Arbeitsplätzen beitragen.
- Die Fähigkeit von Personen verstärken, sich einen verantwortungsvollen Umgang mit der Gesundheit anzueignen.
- Den Zugang zu regelmässigen sportlichen und körperlichen Aktivitäten für alle gewährleisten.
- Eine gesunde Ernährung fördern, welche regionale Produkte bevorzugt (Gemeinschaftsküchen).

Kennzahlen

- +119%: prognostiziertes Bevölkerungswachstum 80+ bis 2030 im Wallis.⁵⁷
- 10%: Anteil der an Fettleibigkeit leidenden Personen im Wallis (CH: 10.6%, 2012).⁵⁸

- 3'648 CHF: Betrag der Bruttoleistungen der Krankenversicherer pro Jahr und pro Versicherten (CH : 3'843, 2017).⁵⁹
- 506: Anzahl erfasster Opfer häuslicher Gewalt im Wallis 2017.⁶⁰
- 34%: Anteil der Beschäftigten in der Schweiz, die sich häufig oder sehr häufig Stress am Arbeitsplatz ausgesetzt fühlten im 2010 (gegenüber 27 % im 2000). Die Studie des SECO bestätigt die Korrelation zwischen gefühltem Stress und der Häufigkeit von Gesundheitsproblemen.⁶¹